











KUNST

Wahnsinnig schön Adolf Wölfli erkrankte an Schizophrenie und wurde im Laufe von 35 Jahren zum berühmtesten Vertreter der Art brut.

Seite 6

# THEMA

# Wer bei psychischen Krisen hilft

Wenn sich dauerhaft trübe Gedanken breitmachen oder unkontrollierbare Ängste aufkommen, dann schreit die Seele nach Hilfe. Die jedoch zu finden, ist nicht einfach

Seite 8

# THEMA

Felix bricht das Eis Ein Minischwein begleitet den Physiotherapeuten Daan Vermeulen bei seiner Arbeit mit jungen und alten Menschen.

Seite 11

# THEMA

# Mit dem Stift zu sich selbst finden

Therapeutisches Schreiben lenkt nicht nur ab, sondern hilft sogar bei der Verarbeitung negativer Erlebnisse. Es kann das Wohlbefinden erhöhen, sollte aber bei schwerwiegenden psychischen oder körperlichen Erkrankungen in Begleitung stattfinden.

Seite 14

# THEMA

# Erde an Seele!

Die aktive Beschäftigung mit der Natur in der Gartentherapie kann bei Depressionen, Ängsten und Burn-out helfen.

Seite 17

### THEMA

# Dornröschen, Gevatter Tod & Co.

Märchentherapie ist eine wirksame Methode für Kinder und gleichermaßen auch für Erwachsene, den Weg ins Innere des Menschen zu finden.

Seite 21

### THEMA

Den Schrecken abfedern In der Kunsttherapie finden trauende Kinder und Eltern einen Ort, um ihre Gefühle auszudrücken.

Seite 23

# TRAUER

## Die Haut als Leinwand für Gefühle

Ob Mann oder Frau. Jung oder Alt. Ein Tattoo ist ein Statement für immer, denn Trauer geht nicht vorbei. Sie verändert sich und sucht nach Ausdruck. Sie will gesehen werden.

Seite 28

# MEDITATION

Wenn die Stille spricht Im »Haus der Stille« wird Menschen abseits vom Alltag geholfen, mitten in den mannigfachen Zwängen in Verbindung mit dem zu kommen, was wesentlich ist.

# REISE

# Heiliges Lalibela

Engel sollen am Bau der Felsenkirchen in Äthiopien beteiligt gewesen sein, weil keiner sich vorstellen konnte, dass Menschen derartiges zu schaffen fähig sind.

Seite 38

# ERINNERUNG

Das Fanal von Zeitz Oskar Brüsewitz setzt 1976 ein Zeichen: Vor einer Kirche in Zeitz verbrennt er sich selbst. Auf Transparenten erklärt der Pfarrer sein Handeln: Er will Öffentlichkeit und Kirche aufrütteln, dem Totalitätsanspruch der SED entgegenzutreten.

Seite 44

### Impressum

### Herausgeber

Dipl.-Ing. Falk Stirner Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH Industriestr. 21 01129 Dresden Prof. Dr. Gunnar Duttge Abteilung für strafrechtliches Medizin- und Biorecht, Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen Platz der Göttinger Sieben 6 37073 Göttingen Prof. Dr. Raymond Voltz Zentrum für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Köln Kerpener Straße 62

Erscheinungsweise LEBEN & TOD erscheint viermal im Jahr: Januar, April, Juli, Oktober

50937 Köln

Chefredakteur (v. i. S. d. P.) Dipl. sc. pol. Klaus Gertoberens c/o Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH

### Redaktion

Falk Stirner, Thomas Walther, Steffen Giersch, Alexander Walther

Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollte dem Verlag gegenüber dennoch nachgewiesen werden, dass eine Rechtsinhaberschaft besteht, entrichten wir das branchenübliche Honorar nachträglich. Die Bildnachweise befinden sich an den Abbildungen.

Alle nicht gekennzeichneten Fotos Steffen Giersch

Lavout, Satz Ö GRAFIK | www.oe-grafik.de Wittenberger Str. 114 A 01277 Dresden

### Druck

Druckerei Thieme Meißen GmbH Zaschendorfer Straße 91 01662 Meißen

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

### Kontakt

Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen GmbH Stichwort »LEBEN & TOD« Industriestr. 21 01129 Dresden Tel. 0351 8392025 redaktion@lebenundtod.com info@lebenundtod.com

LEBEN & TOD kann über www.lebenundtod.com und www.bertuch-verlag.de als Abo oder Einzelheft zum Preis von 3.50 € zzgl. Porto pro Ausgabe bestellt werden.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber bzw. der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Angaben, Daten, Behauptungen etc. in den Beiträgen können die Herausgeber bzw. die Redaktion keine Verantwor-

Leserbriefe geben nicht notwendig die Ansichten der Redaktion wieder Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht grundsätzlich nicht. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zu kürzen.

www.lebenundtod.com ISBN 978-3-86397-074-1

Seite 34









